



Zwei Frauen, die sich verstehen: Linda Tellington-Jones (links) und Karin Petra Freiling haben den Verein „Verbindung zwischen den Arten“ ins Leben gerufen. Diesen stellen sie am Sonnabend in Klosterseele offiziell vor.

Wo sich Menschen und Tiere begegnen

Sommerfest startet im „Zentrum für gesundes Leben und motiviertes Lernen“

Von Annika Bündler

KLOSTERSEELE - Der Waschbär „Emil“ hat als junges Tier seine Mutter verloren. Sie wurde überfahren. „Der Kleine war komplett hilflos“, erzählt Diplom-Biologin Karin Petra Freiling, die den Waschbär in ihrem „Zentrum für gesundes Leben und motiviertes Lernen für Mensch und Tier“ in Klosterseele (Bei der Schule 1) wieder aufpäppelt hat. Somit ist er nun fit für die bewährte „SuperSommerSause“, die am Sonnabend, 27. Juli, ab 11 Uhr in seinem neuen Zuhause steigt – in diesem Jahr mit einigen besonderen Aktionen.

Denn im April haben Freiling und einige andere Engagierte den Verein „Verbindung zwischen den Arten“ gegründet. Jetzt steht

die offizielle Vorstellung des Vereins auf dem Plan. Diesem gehören bereits gut 20 Mitglieder an. „Das sollen aber noch deutlich mehr werden“, sagt Freiling. Während sie selbst Vorsitzende ist, hat Linda Tellington-Jones die Schirmherrschaft übernommen. Die beiden Frauen kennen sich schon lange. Denn Freiling hat vor 18 Jahren die von Tellington-Jones entwickelte Therapie-Methode „Tellington TTouch“ entdeckt und auf die Tierbehandlung übertragen. Diese dient der Stressreduktion, der Linderung von Schmerzen, Verspannungen und Nervosität sowie der Steigerung von Selbstsicherheit. Freiling ist mittlerweile eine von weltweit neun „Tellington TTouch“-Instrukto-

ren. Die „SuperSommerSause“-Besucher können alles Wissenswerte über diese Behandlungsmethode für Menschen und Tiere erfahren. Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst, es folgt ein Vortrag über das Projekt „Plant for the Planet“. Anschließend pflanzen die Naturschützer einige Bäume. Es gibt auch einen Spaß- und Spiel-Parcours für Zwei- und Vierbeiner. Und wenn es nicht zu heiß ist, steht eine Hunderrallye auf dem Programm. „Knallt“ die Sonne zu sehr, bauen die Organisatoren verschiedene Wasserspiele auf. Am veganen Büfett bekommen die Besucher mittags Häppchen und am Nachmittag Kuchen.

Allerhand Kreatives finden die Gäste an den Stän-

den: Karen Rau von „Dog Outfit“ bringt individuelle Halsbänder und Geschirre für Bello und Co. mit. Gesunde Leckerlis sind ebenso erhältlich wie schicker Schmuck für Frauchen. Die Tier-AG der Grundschule Falkenburg verkauft Selbstgebasteltes, die Bremer Tiertafel stellt sich vor. Informationen über die Bioresonanz- und eine besondere Strom-Therapie für Tiere sowie über die Hundeschule „6-Bein-Training“ ergänzen das Angebot.

Und natürlich können die Besucher auch die tierischen Bewohner des „Zentrums für gesundes Leben und motiviertes Lernen für Mensch und Tier“ kennenlernen. Aktuell leben dort zwölf Hunde, einige Katzen, vier Kaninchen, sechs Hühner und ein Hahn sowie zwei Schweine. Waschbär „Emil“ hat mit „Miss Marple“ längst eine treue Begleiterin gefunden. Sie war vom Dachstuhl gestürzt und brauchte ebenfalls Hilfe. Deshalb hat der Verein „Verbindung zwischen den Arten“ die Waschbär-Dame ebenfalls aufgenommen.

Gegen 18 Uhr endet das bunte Fest. Anmeldungen sind unter Telefon 0175/2248366 und per E-Mail an info@ttouchforyou.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Essen und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Ein Teil dieses Erlöses kommt dem neuen Verein zugute.

Weitere Informationen finden alle Interessierten im Internet.

www.verbindungderarten.de



Mittlerweile fressen die Waschbären „Emil“ und „Miss Marple“ der Diplom-Biologin Karin Petra Freiling aus der Hand.



Die Hunde himmeln die Tierärztin an. - Fotos: Bündler